

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verena Lipke

Regionalpromotorin für entwicklungspolitische Bildung für den Kreis Unna
Informationszentrum 3. Welt e.V. Schürener Straße 85
44269 Dortmund
Fon: 0231/28662063
Mail: v.lipke@iz3wdo.de

Jasmin Geisler

Regionalpromotorin für entwicklungspolitische Bildung für Dortmund & Lünen
Informationszentrum 3. Welt e.V.
Schürener Straße 85
44269 Dortmund
Fon: 0231/28662061
Mail: jasmin.geisler@iz3wdo.de



Informationszentrum Dritte Welt e.V.

“Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Informationszentrum 3. Welt Dortmund e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.”

Die Arbeit des IZ3W e.V. wird „Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst“.

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Werkstatt für globales Lernen



1. Die Schoko-Expedition

Kommen Sie mit auf eine Kakaoreise zu Naki und Ihrer Tante Ashanti nach Ghana.

Auf dieser Reise werden Sie nicht nur Naki's Leben erkunden sondern auch den Weg der Schokolade zurückverfolgen, von der Plantage bis in unser Verkaufsregal.

Der Bildungs-Bag des Welthaus Bielefeld bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, von einer Unterrichtseinheit bis hin zu Projekttagen und Wochen.

Zielgruppe sind Kinder im Alter von 8-11 Jahren.

2. Die Ballproduktion (Fair Play)

Wo kommt so ein Fußball eigentlich her und wie wird er hergestellt?

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise nach Pakistan, lernen Sie einen Jungen kennen, der in der Ballproduktion arbeitet und über seine Heimat Pakistan berichtet sowie über seine Arbeit und seinen Lohn. Wir werden ein Blick auf eine kleine Ausstellung werfen und versuchen die Waben eines Balles zusammenzusetzen. Im Anschluss kann ein faires Fußballspiel mit einem fairem Ball gespielt werden. (Dauer 90min.) Zielgruppe sind Kinder im Alter von 8-12 Jahren.

3. Globalisierung am Beispiel Smartphone

Wo kommen eigentlich die Rohstoffe für mein Smartphone her? Unter welchen Bedingungen wird so ein Smartphone produziert? Diesen und ähnlichen Fragen wird in der Einheit nachgegangen. Vom Sortieren der Rohstoffe bis zum Recycling. Alle Schritte werden beleuchtet, um deutlich zu machen, welche globalen Auswirkungen mein eigenes Konsumverhalten eigentlich hat.

4. Ausbeuterische Kinderarbeit und Fairer Handel

In vielen Teilen der Welt gibt es auch heute noch Kinderarbeit. So müssen weltweit etwa 250 Millionen Kinder in Steinbrüchen, in der Teppich und Textilindustrie, in der Landwirtschaft oder in anderen Bereichen arbeiten. Die Kinder haben oft keine Wahl, wissen nichts von ihren Rechten und werden schamlos ausgebeutet.

5. Spanne den Faden

So ein schickes neues Shirt ist ein richtiger Weltenbummler und hat bereits eine sehr lange Reise hinter sich, bevor du das erste Mal tragen kannst.

Komm mit und erkunde die Reiserstationen von der jungen Baumwollpflanze bis zu deinem Kleiderschrank. Finde heraus, wer beteiligt ist an der Produktion, wer dabei gewinnt und wer verliert. Und beurteile dann selbst: Ist das fair?

Neben Unterrichtsbesuchen bieten wir zahlreiche Materialien wie Filme und Bildungs Bags zum Verleih an. Zudem kann unsere Werkstatt als außerschulischer Lernort genutzt werden.

Unsere Angebote richten sich an Schulen in Dortmund, Lünen und dem Kreis Unna.